

Weihnachten für obdachlose und wohnungslose Menschen

Die Weihnachtszeit kann für von Wohnungslosigkeit oder Obdachlosigkeit betroffene Personen besonders schwer sein. So ist unter anderem die Einsamkeit ein zentrales Thema, das sich besonders in der Weihnachtszeit noch verstärken kann. Andere verbringen die Weihnachtszeit mit ihrer Familie, während viele obdachlose Menschen den Kontakt zu Familie und Freunden verloren haben. Die Weihnachtszeit empfinden viele Obdachlose als die einsamste Zeit des Jahres. Zudem ist es in den kalten und nassen Wintermonaten nochmal eine besondere Herausforderung, auf der Straße zu leben oder von Couch zu Couch zu ziehen und zu hoffen, dass man nicht draußen schlafen muss. Manche haben noch nie oder sehr lange Zeit kein Weihnachten mehr gefeiert und auch keine Geschenke erhalten.

In Regensburg gibt es einige Möglichkeiten, obdachlose Personen zur Weihnachtszeit zu unterstützen, so zum Beispiel die Aktion Straßenwunsch von „Gastfreundschaft hilft Regensburg“ und der Caritas Regensburg. Diese Aktion erfüllt Weihnachtswünsche für obdachlose Personen. Dabei werden von Streetworkern die Wünsche der Menschen aufgenommen und die gespendeten Geschenke dann wiederum von Streetworkern verteilt. Die Aktion beginnt dieses Jahr am 03.12.23 und auf der Website strassenwunsch.de gibt es mehr Infos. Die Wünsche können z.B. Winterschuhe, Winterkleidung oder auch Gutscheine sein. Die Aktion gibt es seit 2020 und wird sehr gut angenommen, etliche Wünsche konnten bereits erfüllt werden.

Da auch uns dieses Thema sehr am Herzen liegt, veranstaltet der DONAUSTRUDL jedes Jahr eine Weihnachtsfeier in familiärer Atmosphäre für die Verkäufer*innen, den Vorstand und alle anderen, die beim DONAUSTRUDL aktiv sind. Letztes Jahr wurde im Strudl-Büro gemeinsam gekocht. Verschiedene Verkäufer*innen haben etwas mitgebracht, so hat z.B. eine Familie aus Rumänien ein typisch rumänisches Gericht, Lamm-Gulasch, für alle zubereitet. So konnte ein schönes, interkulturelles Weihnachtsfest gemeinsam gefeiert werden.

Dieses Jahr ist es unserem Verein sogar möglich, alle Verkäufer*innen und Aktive beim DONAUSTRUDL zu einer Weihnachtsfeier am 19.12.2023 im Degginger in der Innenstadt einzuladen. Es wird ein Buffet, Getränke und auch eine Band geben. Dies wird finanziell ermöglicht durch Herrn Werner Zapf, vielen lieben Dank dafür an dieser Stelle!

Ich freue mich persönlich sehr auf die Weihnachtsfeier und über alle, die obdachlose oder wohnungslose Menschen in dieser schweren Zeit unterstützen.

Ihre DONAUSTRUDL-Sozialarbeiterin
Mareike Kleine



Ina Norgauer (links) und Eva Häußler von der Familienwerkstatt freuen sich über ein Haus der Rengschburger Herzen!

Bewohnerbüro Aussigerstrasse

Nach der erfolgreichen Einweihungsfeier des Büros in der Aussigerstrasse 25 im Oktober können die Mitarbeiterinnen der Familienwerkstatt schon einen ersten Erfolg zu vermelden: Eine vierköpfige Familie aus Tschechien hat ein neues Zuhause in Regensburg-Burgweinting gefunden, siehe auch Foto rechts. Wohnungssuche und Umzug sind mit viel Vorfreude, Bangen, Stress und Organisieren verbunden und so gabs auch hier kleine Hürden: Aufregende Wohnbesichtigung, Suche nach einem passenden Transporter und Organisation des passenden Mobiliars waren Herausforderungen. All das wurde in Zusammenarbeit von Stadtbau, Amt für Soziales und Familienwerkstatt möglich gemacht und die Familie konnte Anfang November mit leichtem Herzen die neuen vier Wände beziehen. Die Schlüssel der Aussigerwohnung wurden an die Stadtbau übergeben und das neue Bad im neuen Zuhause bestaunt. Nicht nur durch diesen Erfolg erlebt das Bewohnerbüro nun mehr Anklang in der Aussigerstrasse. Auch das anstehende Nikolausfest am 6. Dezember regt das Interesse der Bewohner an. Mit Musik, Punsch und kleinen Leckereien soll die Weihnachtszeit auch in die Aussigerstrasse einkehren. Mehr Neuigkeiten aus dem Bewohnerbüro in der nächsten Ausgabe, wo nach langen Jahren wieder so etwas wie Gemeinwesenarbeit entsteht.



Mehr Wohnraum für Familien

Sie haben eine Wohnung oder ein Haus?

Sie vermieten Wohnraum an Familien mit Unterstützungsbedarf. Wir helfen beim Eingewöhnen.

Helpen Sie denen, die es am meisten benötigen!



Melden Sie sich gerne unter +49 1514 7787094. Auf Ihren Anruf freut sich Ina Norgauer (Sozialpädagogin).



von *Reinhard Kellner*



Weihnachtsmarkt und Jahreskalender

Zusammen mit dem Familienzentrum Kumpfmühl der Familienwerkstatt steigt vom 30.11. bis 2.12. auf dem Vorplatz des Sauren Gockels (Kumpfmühler Str. 52) einen Mini-Weihnachtsmarkt, der Donnerstag und Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 10 bis 17 Uhr geöffnet ist. Am Donnerstag um 14 findet die Eröffnung mit Bürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein statt.

Viele besinnliche Aktionen wie der Auftritt der kleinen Regensburger Domspatzen, die magischen Feen aus der Zauberhaften Welt oder der Nikolaus mit dem Esel von Lydias Eselwiese lassen sicherlich nicht nur Kinderaugen leuchten. Angeboten werden handgefertigter Weihnachtsschmuck, selbstgebackene Plätzchen, Honig und Honigprodukte sowie viele weitere liebevoll gestalteten Handarbeiten und Basteleien. Auch der kulinarische Genuss kommt nicht zu kurz: Würstl, Waffeln, Popcorn, Punsch und Glühwein sorgen für das leibliche Wohl. Auf Ihren Besuch freuen sich Altenheimbewohner und Personal von Seniorenstift und Familienwerkstatt.

Zum ersten Mal gibt es heuer auch einen Monatskalender mit Portraits von Bewohner*innen des Seniorenstift: Stefan Effenhauser hat die Damen und Herren mit ihren früheren Arbeitsutensilien - vom Schreiner bis zur Sekretärin oder Künstlerin - sehr schön ins Bild gesetzt. Der Kalender kann für 5 € im Seniorenstift Kumpfmühl erworben werden und ist ein richtiger „Hingucker“ als Weihnachtspräsent.

Weihnachtszauber am Bismarckplatz

Auf der Rückseite dieses Heftes sind die Auftrittstage der 20 teilnehmenden Vereine nach Datum vermerkt:

Alle präsentieren ausschließlich Selbstgefertigtes und freuen sich auf Ihren Besuch. Ebenso die "Kollegen" von der neuen Filmbühne, die in der Nachbarbude Glühwein, Punsch und köstliche Suppen anbieten.

Musikalisch werden - trotz Gemaproblemen - Blasmusik, ein Mädchenchor und etliche Liedermacher auftreten.

Nicht zu vergessen die große Show der Oberpfälzer Schloßteufeln am 8.12. um 19:00 Uhr.

Unterstützen Sie die Anliegen der sozialen Initiativen und holen Sie sich ein originelles Weihnachtsgeschenk der besonderen Art.

*Auf unserem Bild sind (vlnr) Vertreter*innen von Hromada Max Maar, Bolivienhilfe (Gabi Zrenner), Sozialen Initiativen Reinhard Kellner, Inner Weel Club (Annette Koelbl), Filmbühne (Johann Schlegl) und Hilfe für Geflüchtete (Alexandra Geiger) beim Pressegespräch zu sehen.*



Sportjugend und Clubassistenten

„Wir möchten Jugendliche fit fürs Ehrenamt machen“, so Detlef Staude, Vorsitzender der Sportjugend Regensburg (BSJ). In kurzer Zeit erhalten die Jugendlichen einen Überblick über die Aufgaben eines Jugendsprechers, den Aufbau eines Sportvereins oder Zuschussmöglichkeiten für Freizeitaktivitäten. Schließlich werden gemeinsam verschiedene Freizeitaktivitäten erarbeitet, beispielsweise ein Zeltlager oder eine Team-Building-Maßnahme für Jugendliche. „Wir möchten Sportvereinen helfen, jungen Führungs- oder Trainernachwuchs aus den eigenen Reihen zu finden“, so die BSJ-Beisitzerin Sarah Gibis aus Laaber. Sie war früher selber Jugendsprecherin und kann den 14 bis 19-Jährigen viele praktische Tipps geben. „Wichtig ist eine offene und demokratische Vereinsstruktur. Die Jugend soll mitbestimmen dürfen“, so Referentin Nicole Scheuerer. Im kommenden Jahr plant die Sportjugend Regensburg wieder eine Clubassistenten-Ausbildung in Berchtesgaden sowie Städtefahrten für Jugendliche ab 14 nach Berlin, Brixen und Dresden. Infos: www.BSJ.org oder bei Detlef Staude, 0175/8116792



Freier Geist 2023

Der Bund für Geistesfreiheit (im Bild rechts Vorsitzender Erwin Schmid) hat Reinhard Kellner als „Freien Geist“ ausgezeichnet und Alex Müller (links im Bild) hat die Laudatio gehalten, wo er u. a. sagte: „Lieber Reinhard Kellner, gerade dein Verantwortungsbewusstsein, dein Mut für Andere einzustehen und ehrenamtlich Dinge auf den Weg zu bringen, war und ist weiterhin in dieser Welt dringend gefordert. Ohne das vielfältige ehrenamtliche Engagement wäre das gesellschaftliche Leben in dieser Stadt ärmer an zwischenmenschlicher Wärme, an zahllosen Freizeitangeboten und an Begegnungs- und Zufluchtsstätten. Ich gratuliere hiermit einem liberalen, sozialen und lebensfrohen Menschen zur Auszeichnung des Bundes für Geistesfreiheit und wünsche dir noch viele Jahre voller Tatendrang und jederzeit einen freien Geist.“ Die Feier fand in der gemütlichen Gaststätte Eisbuckl statt und neben BfG-Mitgliedern waren auch etliche Gäste aus dem Frühstückstreff SOFA („sozial + offen für alle“) dabei.



GASSENFEST an der Donau

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, findet das Gassenfest 2024 vom 21. - 23. Juni ohne die Ostengasse statt - hier kostet der logistische Aufwand einfach zu viel Geld und die Straßenbahnfreunde legen mit ihren „Fliegenden Gleisen“ von 2022 eine schöpferische Pause ein. Deshalb wird die Festivität „ufernah“ mit vielen Standeln, Bühnen und Aktionen: u. a. wird Kulticz am Samstagabend an der Donaulände auftreten, die AAG-Bigband spielt auf ihrem Sportgelände am Ostentor auf und „religions for peace“ oder das Tinyhaus vom Auwegkartell haben sich auch schon angemeldet.

Natürlich werden auch die Donauterrassen einbezogen, wo vor allem Jüngere einige Highlights erwarten. Mehr zum Programm in der nächsten Ausgabe und wer sich beteiligen möchte, schreibt eine Mail an info@soziale-initiativen.de:

Bands, Liedermacher*innen, Chöre, Tanzgruppen oder Initiativen welcome! Das nächste (offene) Vorbereitungstreffen ist am 27. Januar um 18.30 Uhr im Café Jolie am Donaumarkt.



Fullhouse Blues Gang: Beim Gassenfest 2024 dabei!

N.REGENSBURGER SPIELZEUGHILFE E.V. – Wöhrdstr.57

Weihnachtsaktion Glücksrad

Zu den normalen Öffnungszeiten	
Mittwoch	13 - 16.45 Uhr
Donnerstag	13 - 18.45 Uhr
Samstag 02.Dez.	13 - 16.45 Uhr
Samstag 09.Dez.	13 - 16.45 Uhr
Samstag 16.Dez.	13 - 16.45 Uhr
Samstag 23.Dez.	13 - 16.45 Uhr





© Foto: Jürgen Bauer

50 Jahre Soziale Initiativen 2024

Prof. Dr. jur. Heribert Prantl wird das Jubiläumsjahr einläuten und bereits am 18. Dezember (19.30 Uhr, Kolpinghaus) den Regensburger*innen eine durchaus alternative Weihnachtsbotschaft anbieten. „Zukunft gemeinsam gestalten“ heißt sein Motto mit Blick nach vorne und der Journalist, Publizist und Buchautor sagt: „Zukunft entsteht in jedem Augenblick. Sie ist darum in jedem Moment veränderbar.“ Auch der Ukrainekrieg wird auf seiner Tagesordnung stehen, die er als „gemeinsame Themenreise“ zu Bereichen wie Armut, Frieden, Gemeinwesenarbeit, die Wehen der Demokratie, die Würde des Menschen und den kleinen Widerstand im Rechtsstaat versteht ... Die Oberbürgermeisterin wird ein Grußwort sprechen, Sepp Frank am Akkordeon spielen und nach Vortrag und kleiner Pause kann bei Kanapees, Sekt und Selters diskutiert werden. Der Lions Club Castra Regina ist Mitveranstalter des Abends. Freuen Sie sich auf eine ganz besondere Weihnachtsfeier: Platzreservierungen sind unter info@soziale-initiativen.de möglich.

Weil sie an dem Abend nicht dabei sein kann, hat Sozialbürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein ein Grußwort geschickt: „Die Sozialen Initiativen werden 50 - haben also schon so einiges erlebt und denken noch lange nicht ans Aufhören. Gut so. Denn Regensburg ohne die Sozialen Initiativen wäre auch schwer vorstellbar: Wer sonst würde immer wieder den Finger in die Wunde legen, Partei ergreifen für die, die nicht in der ersten Reihe stehen, und konstruktiv an einem immer besseren Regensburg für alle mitarbeiten? Hätte sich der Dachverband für so viele kleine Gruppen und Kreise nicht 1974 gegründet, dann müsste es heute noch passieren. Denn Anlässe tun sich immer noch und immer neue auf. Armut, Einsamkeit und Ungerechtigkeit gibt es auch in unserer wohlhabenden Stadt - die Frage ist eher, wer gerade am meisten davon betroffen ist. Alleinerziehende oder chronisch Kranke, Migrant*innen oder Ältere? Wie gut, dass unter dem Dach der Sozialen Initiativen so viele verschiedene Gruppen zu finden sind, dass für fast jede Lebens- und Leidenslage Kontakt und Hilfe zu finden ist. Und wie gut, dass die Sozialen Initiativen trotz allem richtig gut feiern können - das Gassenfest ist immer wieder der beste Beweis dafür. Zum 50-jährigen Bestehen sage ich als Sozial-Bürgermeisterin den Sozialen Initiativen ein dickes Danke, wünsche weiter alles Gute und freue mich aufs Feier-Jahr 2024!“

Gegen die Kriegslogik!

Nach wie vor finden die FRIEDENSGESPRÄCHE NEUPFARR-PLATZ zum Ukrainekrieg jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr statt und viele Passanten begrüßen, dass hier jenseits des Mainstreams von Medienberichterstattung und Kriegslogik diskutiert werden kann:

Nach dem Motto „Halbe Wahrheiten sind ganze Lügen!“ liegen am Stand verschiedenste Texte - auch von Militärs - auf, die die weltweite Rüstungsindustrie als eigentliche Gewinner der Waffendebatten ausweisen.

Immerhin sind (immer noch) die Hälfte der Deutschen der Meinung, dass es bzgl. des Putin-Krieges zu wenig diplomatische Bemühungen gibt und Vorschläge von Ländern wie China (10-Punkte-Programm!), Brasilien oder Indien zu wenig Gehör finden.

Kommen Sie vorbei, diskutieren Sie mit Vertreter*innen der Sozialen Initiativen bzw. des Friedensnetzwerks und holen Sie sich Informationen, die Sie in den großen Medien nur sehr gefiltert erhalten.



Pax Christi lädt jeden 1. Donnerstag im Monat (diesmal am 07.12.2023) um 17 Uhr zu einer viertelstündigen „Friedens-Mahnwache“ ebenfalls am Neupfarrplatz ein und jeden Montag um 19 Uhr bietet Sabine Freudenberg in der Neupfarrkirche eine Friedensmeditation an.



Beispielsweise eine Stellungnahme der Initiative „Nein zum Krieg – Die Waffen nieder!“,

die verschiedenste Persönlichkeiten unterzeichnet haben. Unter anderem Dr. Franz Alt, Prof. Dr. Christoph Butterwegge, Eugen Drewermann, Jürgen Grässlin, Gottfried Heln, Dr. Margot Käßmann, Corinna Kirchhoff, • Oskar Lafontaine, Markus Lüpertz, Reinhard Mey, Michael Müller, Romani Rose, Eugen Ruge, Helke Sander, Michael von der Schulenburg, Hanna Schygulla, Martin Sonneborn, Jutta Speidel, Dr. Hans-C. von Sponeck, Prof. Dr. Wolfgang Streeck, Dr. Jürgen Todenhöfer, Prof. Gerhard Trabert, Bernhard Trautvetter, Dr. Erich Vad, Günter Verheugen oder Dr. Antje Vollmer:

... "Wir verurteilen den russischen Einmarsch vom 24. 2. 2022 in die Ukraine. Ebenso verurteilen wir auch die vorangegangenen Vertragsbrüche und nicht eingehaltenen Zusagen der NATO-Staaten. Die ukrainische Bevölkerung braucht unsere Solidarität. Ein Waffenstillstand und Verhandlungen zur Beendigung des Krieges statt einer weiteren Eskalation sind in ihrem Interesse. Das Töten und Blutvergießen und die Zerstörung des Landes und der Umwelt müssen umgehend gestoppt werden. Verhandlungslösungen und Pläne liegen auf dem Tisch. Verhandeln heißt nicht kapitulieren, sondern Lösungen für komplizierte Herausforderungen finden! Wir fordern von der Bundesregierung ein Ende der ungehemmten Aufrüstung sowie eine sofortige Vermittlung für Waffenstillstand und Friedensverhandlungen. Sie muss eigene diplomatische Initiativen entwickeln und bestehende Friedensvorschläge unterstützen - besonders die des globalen Südens".

Es ist zu befürchten, dass Putin spätestens bei einem Angriff auf die Krim zu einem maximalen Gegenschlag ausholt. Geraten wir dann unaufhaltsam auf eine Rutschbahn Richtung Weltkrieg und Atomkrieg? Es wäre nicht der erste große Krieg, der so begonnen hat. Aber es wäre vielleicht der letzte. Die Ukraine kann zwar – unterstützt durch den Westen – einzelne Schlachten gewinnen. Aber sie kann gegen die größte Atommacht der Welt keinen Krieg gewinnen. Das sagt auch der höchste Militär der USA, General Milley. Er spricht von einer Pattsituation, in der keine Seite militärisch siegen und der Krieg nur am Verhandlungstisch beendet werden kann. Warum dann nicht jetzt? Sofort! Verhandeln heißt nicht kapitulieren. Verhandeln heißt, Kompromisse machen, auf beiden Seiten. Mit dem Ziel, weitere Hunderttausende Tote und Schlimmeres zu verhindern. Das meinen auch wir, meint auch die Hälfte der deutschen Bevölkerung. Es ist Zeit, uns zuzuhören!

Wir Bürgerinnen und Bürger Deutschlands können nicht direkt auf Amerika und Russland oder auf unsere europäischen Nachbarn einwirken. Doch wir können und müssen unsere Regierung und den Kanzler in die Pflicht nehmen und ihn an seinen Schwur erinnern: „Schaden vom deutschen Volk wenden“. Wir fordern den Bundeskanzler auf, die Eskalation der Waffenlieferungen zu stoppen. Jetzt! Er sollte sich auf deutscher wie europäischer Ebene an die Spitze einer starken Allianz für einen Waffenstillstand und für Friedensverhandlungen setzen. Jetzt! Denn jeder verlorene Tag kostet bis zu 1.000 weitere Menschenleben – und bringt uns einem 3. Weltkrieg näher.“

Sinnvoll Spenden

Hilfswerk Lions Club Castra Regina e.V.
seit 1979 engagiert für Familien in Regensburg

Dachverband Soziale Initiativen Regensburg e.V.
seit 1974 engagiert für freiwillige soziale Arbeit

Wir wünschen allen ein
frohes *Weihnachtsfest*

Soziale Initiativen brauchen Unterstützung

Die sozialen Initiativen in Regensburg leisten mit vielen engagierten Freiwilligen enorm wichtige Arbeiten für uns alle, für unsere Regensburger Gesellschaft.

Dieses private Engagement braucht Unterstützung! Deshalb ermöglichen wir sozialen Vereinen in Regensburg mit unseren Spenden gemeinsame Weihnachtsfeiern.

Reinhard.Kellner@SinnvollSpenden.online
www.SinnvollSpenden.online

Lions und Sponsoren ergänzen Ihre Spende

Damit Ihre Spende konkrete Notlagen schnell lindert, ergänzt unser Lions Club Castra Regina bis zu 500€ für vier Spenden monatlich.

Falls Sie, oder Ihre Firma gerne Spenden ergänzen und Notlagen lindern möchten, freuen wir uns auf Sie als Sponsor unserer Aktion Sinnvoll Sponsern.

Michael.Wingenfeld@SinnvollSpenden.online
www.SinnvollSponsern.online

Hier unterstützen wir aktuell:

- 800 €** Stiftungen der Stadt Regensburg
Aktion Kinderbaum 2023
- 500 €** Soziale Initiativen Regensburg
Weihnachtsfeier Frühstückstreff SOFA
- 500 €** aaa AK ausländischer Arbeitnehmer
Weihnachtsfeier mit Mitarbeitern
- 500 €** asa Ausbildung statt Abschiebung
Weihnachtsfeier mit Ehrenamtlichen
- 500 €** FamilienWerkstatt Regensburg
Weihnachtsfeier mit Kindern & Familien
- 500 €** Kinder- und Jugendfarm Regensburg
Weihnachtsfeier mit Ehrenamtlern

www.SinnvollSchenken.online

Hier unterstützen wir aktuell:

- 750 €** Soziale Futterstelle Regensburg
Weihnachtsfeier mit Ehrenamtlichen
- 1.000 €** Soziale Initiativen in Regensburg
50 Jahre Jubiläum Auftakt-Event
- 3.000 €** Sozialpäd. Zentrum St.Leonhard
mehrere Aktionen mit Kindern 2024
- 1.000 €** Beratung suchtkranke Mütter
drugstop Drogenhilfe Regensburg e.V.
- 700 €** ComputerSpende Regensburg
Weihnachtsfeier mit Engagierten
- 750 €** Uganda Kinderhilfe Weihnachtsfeier
mit Kindern in Uganda & Helfern hier

www.SinnvollEngagieren.online

Ganz herzlichen Dank an unsere Spender

Nur mit Ihrer Spende sind diese Hilfen möglich!

Danke an unsere Sponsoren und Partner

bechtle.com/Regensburg, Hotel-Goliath.de, Hubert-H.de,
zahnärzte-in-regensburg.de, Soziale-Initiativen.de



SinnvollSpenden.online

Lokale Not mit Spenden lindern

SinnvollSchenken.online

Soziale Geschenke erfreuen alle

SinnvollSponsern.online

Mit Sponsoring Hilfe ermöglichen

SinnvollEngagieren.online

Ihr Einsatz für soziale Initiativen



Allen engagierten BürgerInnen,

Ehrenamtlichen und MitarbeiterInnen

der Sozialen Initiativen Regensburg:

Danke für Ihr Engagement!

Sehr gerne unterstützt unser

Lions Club Castra Regina

mit Spendern und Sponsoren

Ihre Weihnachtsfeier.